

Protokoll 20.02.2023

Sitzungsleitung: Katharina Groß

Protokollführung: Nils Grünert

Anwesende: Nils Grünert, Oliver Puruckherr, Katharina Groß, Florian Ziller, Kevin Hoffmann, Tigo Stolzenberger, Bastian Rottenau, Emely Nicht, Lucas Ammann, Moritz Drescher, Hanna Stoffel

Entschuldigte: Jette Sophie Lippert, Johannes Kiening

Unentschuldigte: Lea-Sophie Müller

ruhende Mandate: Kim Mieke

Gäste: Veronika Michel, Eric Feddersen

Sitzungsbeginn: 19:06

Sitzungsende: 20:17

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
  - 2.1. Tigo berichtet aus dem StuRa
  - 2.2. Website
  - 2.3. Veronika Michel berichtet zum FA-Antrag von Elizaveta Remer vom 06.02.2023
3. Finanzen
  - 3.1. Finanzanträge
4. Sonstiges
  - 4.1. Pressemitteilung
  - 4.2 Abfrage Service Qualität der Prüfungsämter durch den Senat
  - 4.3 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Mobilitätsbefragung 2022 am 23.3.2023
  - 4.4. Sitzungsturnus weiterführend
  - 4.5 Schlüsselkasten
  - 4.6 Veröffentlichung der Protokolle

### **1. Begrüßung**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

### **2. Protokolle und Berichte**

Das Protokoll vom 06.02.23 wird einstimmig angenommen.

## **2.1. Tigo berichtet aus dem Stura**

Bericht der StuRa-Sitzung vom 16.02.23

Tigo berichtet von seiner Teilhabe am StuRa

Die GF-Protokolle vom 07.02.23 und 14.02.23 wurden bestätigt.

Das Referat Qualitätsentwicklung hält seinen Quartalsbericht für 2022/2, insbesondere hat das Referat diverse Veranstaltungen weitergeleitet und über Einbindung und Feedback von Gutachter:innen gesprochen.

Das Referat Sport hält seinen Quartalsbericht für 2022/2. Es fanden Treffen verschiedener Gremien und eine Begehung der Sportstätten statt.

Unter sonstigen Berichten wurde über Entschädigungsgelder im Zusammenhang des 9-Euro-Tickets berichtet. Eigentlich sind die Studis nicht antragsberechtigt, es konnte sich aber mit der DVB auf Entschädigungsgelder in Höhe von 11.900 € geeinigt werden. Die Gelder sind bereits da und es gilt nun zu überlegen, was damit angestellt werden soll.

Es bleibt unklar wofür entschädigt werden soll.

Außerdem sucht das Studentenwerk aktuell nach einer neuen Geschäftsführung. Während für das letzte Bewerbungsverfahren 50 Bewerbungen eingegangen sind, waren es diesmal nur 30 und davon sechs Frauen. Neun Bewerbungen, davon 3 Frauen, sind in die engere Auswahl gerutscht und werden ab Mitte März zu Gesprächen eingeladen.

Am 23.02. wird der Verwaltungsrat des Studentenwerks tagen. Unter anderem wird die Essenspreis-Kalkulierung der Mensen präsentiert. Es besteht die Möglichkeit, sich als Ersatzvertretung für den Verwaltungsrat zu melden.

Der Antrag zur Anerkennung der HSG Queer@TuDresden wurde erneut vertagt, da das Referat Soziales noch nicht mit der HSG gesprochen hat und der Antrag aus diesem Grund bereits beim letzten Mal vertagt wurde.

Der Antrag zur Anerkennung der HSG Die Linke.SDS wurde angenommen. Es kamen Rückfragen, wie die Gruppe sich zu Antisemitismusvorwürfen und Wagenknechts Äußerungen

in Bezug auf den Ukraine-Krieg verhalte. Der anwesende Vertreter distanzierte sich von beidem.

Der Antrag zur Anerkennung der HSG Elbflorace wurde angenommen. Es kamen Rückfragen zur moralischen Rechtfertigung der HSG in Zeiten der Klimakrise mit schnellen Autos Rennsport zu betreiben. Ein anwesender Vertreter verwies auf die Notwendigkeit des Individualverkehrs s.M.n. und erklärte, dass das Rennsportfahrzeug der HSG elektrisch angetrieben sei.

Moritz Peter Jahn lies sich in den Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Qualitätsanalyse entsenden.

Christiane Lisa Iden lies sich mit der konkreten Idee, verschiedene Barrieren auf Social-Media vorzustellen, ins Referat Inklusion entsenden.

Marius Schiller lies sich als Hauptvertreter in den Campus4You-Beirat entsenden.

Tigo Stolzenberger wurde in den Förderausschuss gewählt.

Micha Bigler wurde für eine weitere Legislatur in den Sitzungsvorstand gewählt.

Hendrik Malte Wenk als Hauptvertreter und Barbara Hoffmann als Ersatzvertreterin wurden als studentische Mitglieder in der Tenure-Evaluationskommission benannt. Die Kommission beschäftigt sich mit der Evaluation von befristeten Professuren, die im Tenure-Verfahren ausgeschlossen wurden.,

Die HSG Genug ist Genug beantragte 50,43 € für die Anschaffung von Flyern und 75,37 € für die Anschaffung von Stickern zur Bewerbung der HSG. Beide Anträge wurden angenommen. Jonas Frei beantragte 200 € für den ersten Englischkurs für Frau Dunst im Jahr 2023. Frau Dunst ist Ansprechpartnerin des StuRas für Finanzen und Buchhaltung und erhält auch vermehrt englische E-Mails. Der Antrag wurde angenommen.

Die HSG Kino im Kasten beantragt für die Filmvorführung "The Crowd" mit entsprechender musikalischen Live-Begleitung im Rahmen der Dresdner Stummfilmtage 806,80 €. Das Angebot gilt vorrangig für Studierende und soll möglichst kostenfrei nutzbar sein. Der geplante Termin ist der 11. März. Der Antrag wurde angenommen.

Zwei Personen beantragten 1.079,35 € für ein Tagesseminar der Referate Politische Bildung und WHAT. Der Antrag wurde angenommen.

Ludwig Firkert beantragte 130 € Reisekosten für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung des fzs. Der Freie Zusammenschluss von Student:innenschaften e.V. ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Der Antrag wurde angenommen.

Ludwig Firkert stellte einen Positionsantrag dazu, dass die Studierendenschaft der TU Dresden diesmal wieder für den Ausschuss der Student:innenschaften des fzs kandidieren wird. Der Antrag wurde angenommen.

Ludwig Firkert beantragte die Entsendung von Fay Uhlmann, Lisa Iden, Ludwig Firkert und Mathias Fröck für die fzs Mitgliederversammlung. Die Besetzung bricht die Vorgabe aus der Satzung des fzs, dass bei Delegationen ab 4 Personen mindestens 75 % FLINTA-Personen sein sollten. Der Antrag wurde angenommen.

Mathias Fröck beantragte, dass der StuRa den Aufruf zum Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine unterzeichnet und die Versammlung dazu am 24. Februar unterstützt. Der Antrag wurde angenommen.

Ludwig Firkert informierte von der letzten LSR-Sitzung. Die neue Finanzordnung der KSS sieht vor, den Pro-Kopf-Betrag von 0,30 € auf 0,50 € zu erhöhen. Begründungen dafür sind unter anderem Personalkosten für Festanstellungen, Reisekosten, Aufwandsentschädigungen etc. Es wurde Kritik geäußert, dass der mitgebrachte Finanzplan der KSS nicht schlüssig wäre und falsch angelegt sei. Diese Kritik teilte nur die Minderheit. Ludwig Firkert kandidiert für die folgende Legislatur für das Amt des/ der Sprecher:in, Fay Uhlmann als Referentin für Feminismus und Cao Son Ta als Referent für Mobilität.

Tigo berichtet, dass der Vertrag mit der DVB auslaufen würde und derzeit eine Neuverhandlung stattfinden soll. Es würde aktuell eine "Upgradelösung" diskutiert, d.h. eine Verbesserung des Tickets auf das Format des Deutschlandtickets nach einem Aufpreis.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit :

Einstimmig angenommen. Anwesend nun 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

## **2.2. Website**

Katharina berichtet, dass die Website fertig sei und bittet alle Mitglieder um weitere Inhalte, alle Änderungen sollen bitte vermerkt werden.

Die Website kann ab sofort als Informationsplattform genutzt werden.

## **2.3. Veronika Michel berichtet zum FA-Antrag von Elizaveta Remer vom 06.02.2023**

Veronika berichtet von einer neugegründeten unabhängigen Gruppe von Sozistudis, die gemeinsam studentisches Leben verbessern wollen.

Der FA vom 06.02.2023 stammte aus dieser Gruppe und wurde spontan gemacht. Die Veranstaltung fand unabhängig von der Finanzierung des FSR statt und sei gut angekommen.

Veronika fragt, ob der FSR es sich grundsätzlich vorstellen könne, die Gruppe weiter zu finanzieren. Vorstellbar sei z.B. auch eine Pauschale, die der FSR an die Gruppe gibt, um entsprechende Veranstaltungen zu finanzieren.

Oli sagt, dass eine Pauschallösung nicht möglich ist, spricht sich aber grundsätzlich für eine Zusammenarbeit aus.

Moritz stellt klar, dass es aus Sicht des FSR nicht ersichtlich war, inwiefern wir den FA hätten verstehen sollen. Der FSR unterstütze Veranstaltungen, die das studentische Leben verbessern.

Oli betont, dass für einen erneuten Beschluss es leider zu kurzfristig sei.

Veronika schlägt vor, dass ihre Gruppe erst einmal aus eigenen Mitteln die Veranstaltung finanziert und der FSR sich bereiterklärt weitere Veranstaltungen zu unterstützen.

Alternativ könnte auch ein Finanzantrag in einer außerordentlichen Sitzung beschlossen werden.

### **3. Finanzen**

#### **3.1. Bericht der Finanzerinnen**

Es liegen keine Berichte vor.

#### **3.2. Finanzanträge**

Antragstellerin: Lea-Sophie Müller

genaue Summe: 450 €

Antragsgegenstand: Verpflegung Klausurtagung

Antragstext inkl Relevanzbegründung : Verpflegung für die Klausurtagung des FSR PIG vom 10.-12.03.2023

Kostenaufschlüsselung / Kalkulation: 350 € Essen

100 € Getränke

- laut StuRa werden maximal 10 € pro Person für den Tag gestattet

- 15 Personen, 3 Tage:  $15 * 10 * 3 = 450$  €

Der geänderte Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Änderungsantrag von Katharina: Kalkulation: 300€ für Essen und 150€ für Getränke.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

#### **4. Sonstiges**

##### **4.1. Pressemitteilung**

Ihr findet eine Pressemitteilung vom Stura "Bezahlbarer ÖPNV für Alle...nur nicht Studierende"

##### **4.2 Abfrage Service Qualität der Prüfungsämter durch den Senat**

s. Postfach

Der Senat fragt um ein Feedback zu den Prüfungsämtern und bittet die FSR um eine Rückmeldung (bis zum 01.03.2023)

##### **4.3 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Mobilitätsbefragung 2022 am 23.3.2023**

Wenn FSR Mitglieder Lust haben können sie gerne hingehen und berichten.

##### **4.4. Sitzungsturnus weiterführend**

Theoretisch wäre am 06.03.2023 regulär die nächste Sitzung, die ist allerdings sehr nah an unserer Klausurtagung.

Katharina schlägt vor, dass wir uns dennoch treffen und den Rahmen der Klausurtagung planen.

Moritz stimmt dem zu.

Emely schlägt vor, ein Pad zu erstellen, um etwaige Essens- und Getränkewünsche vorher abzustimmen.

Basti schlägt vor, beides zu kombinieren.

Lucas erstellt das Pad.

In das Pad sollen auch mögliche Spiele, die man mitnehmen möchte, eingetragen.

#### **4.5 Schlüsselkasten**

Ein Schlüsselkasten wurde angebracht der der Code befindet sich im Pad zur geschlossenen Sitzung

#### **4.6 Veröffentlichung der Protokolle**

Die Protokolle sollen alle zu PDFs exportiert werden und anschließend auf der Website veröffentlicht werden.

Nächste Sitzung: 06.03.23

Sitzungsleitung: Lucas Ammann

Protokollführung: Hanna Stoffel

Sitzungsabmeldungen: Emely Nicht

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat